

[39954.]

**Der Hund**

bringt seit dem 1. October regelmässig in der Beilage ein belletristisches

**Feuilleton,**

welches vom Hauptblatte ganz unabhängig ist und nur Original-Beiträge enthalten soll.

**Probe-Nummern**

bitte zu verlangen und in geeigneter Weise zu verbreiten.

Leipzig, October 1877.

R. Jenne.

[39955.] Ueber die vor wenigen Wochen von uns veränderte Novität:

**Briefe an eine Mutter.**

**Brevier für das Haus**  
von  
**Dr. Paul Schramm.**

— 1 M ord. mit 25 %, baar mit 33 1/3 %. — äußert sich die soeben erschienene Nr. 9 der „Bibliographie der Schweiz“ in so anerkennender Weise, daß wir es uns nicht versagen können, dieser Besprechung folgenden Auszug zu entnehmen:

„Diese Broschüre wiegt in unserer schreibseligen Zeit, da bald Jedermann über die Schule sich ein absprechendes Urtheil erlaubt, mehr als Duzende oberflächlich gehaltener Zeitungsartikel, durch welche wirkliche und vermeintliche Schäden in dem Unterrichts- und Erziehungsgebiete aufgedeckt und curirt werden sollen. Was dieser Mann schreibt, hat Hände und Füße; auch weiß er, was er will und was Noth thut, und er spricht sich in den zehn Briefen an eine Mutter mit Wärme und anerkennenswerther Offenheit über alle von ihm behandelten Fragen aus. In seinem ersten Briefe mit der Ueberschrift: „Uns fehlen die Mütter!“ findet Hr. Dr. Schramm den Krebschaden, welcher der heutigen Erziehung anhaftet, und im zweiten, worin er von der „erzieherischen Praxis“ redet, wird gezeigt, wie demselben abzuhelfen wäre durch bessere Erziehung und Heranbildung unserer weiblichen Jugend zu Müttern, wie unsere Zeit sie bedarf. Aber nicht nur Wärme und Freimuth, sondern auch ein feiner Tact und richtiges Verständniß der aufgeworfenen Fragen geben sich sozusagen in jedem Satze kund. Citiren wir einige Stellen, welche des Verf. Standpunkt am deutlichsten charakterisiren . . . . .

„Es ist sehr zu wünschen, daß Schramm's Briefe, eine wahre Perle für Väter und Mütter, Erzieher und Schulvorstände, überall Verbreitung und Nachachtung finden; in diesem letzten Falle könnte der Verfasser dieser gehaltenen Schrift den Ruhm eines zweiten Pestalozzi beanspruchen.“

Das „Magazin für Lehr- und Lernmittel“ Nr. 10 (1. Octbr. d. J.) schließt seine Besprechung mit den Worten: „. . . Der Verf. redet einer gesunden, auf klarer Erkenntniß beruhenden Erziehung das Wort. Wir empfehlen das Buch nicht nur allen Müttern, sondern auch allen Vätern. Es sollte Niemand unterlassen, dasselbe als Geschenk auf den Tisch seiner Frau oder seiner Braut oder seiner erwachsenen Tochter niederzulegen.“

Und „Europa“ Nr. 39 sagt: „Der als pädagog. Schriftsteller schon durch frühere Vierundvierzigster Jahrgang.

öffentliche rühmlich bekannte Verfasser ertheilt in der kleinen Schrift den Müttern eine Reihe beherzigenswerther Winke zur Erziehung der Kinder und trifft in der feinen und geistreichen Darstellung, deren er sich bedient, durchaus den richtigen Ton für derartige populär-pädagogische Vorträge. Wir können diese Briefe, welche Rationalismus und Idealismus glücklich verschmelzen und sich von jedem doctrinär-systematischen Standpunkte fern halten, nur als eine dankenswerthe Gabe für den Lesetisch unsrer jungen Mütter warm empfehlen.“

Auf vorstehende Empfehlungen gestützt, glauben wir keine Fehlbitte zu thun, wenn wir die geehrten Sort.-Handlungen um gef. thätige Verwendung ersuchen.

Zürich, 14. October 1877.

Verlags-Magazin (J. Schabelitz).

[39956.]

**Verlag von C. Röttger, kaiserl. Hofbuchhändler in St. Petersburg.**

**Italien.**

**Ansichten und Streiflichter**

von  
**Victor v. Hohn.**

8. 218 S. 2 M 80 A.

Dieses gediegene Werkchen des berühmten Verfassers der „Kulturpflanzen und Hausthiere“ wird auch in der jetzigen Reisezeit nach Italien wieder stark begehrt werden.

Ich kann nur noch je 1 Expl. à cond. liefern und bitte, zu verlangen!

**Nur auf Verlangen.**

[39957.]

**Makulatur.**

**Eine Erzählung**

von  
**Julius Schönrod.**

8 Bogen. Geh. Preis 1 M 50 A, 1 M 15 A no., 1 M baar.

Der Inhalt ist die poetische Biographie einer Guarneri-Geige und Schilderungen aus früheren musikalischen Zeiten Hannovers. — Die Auflage ist nur klein, also nur ausnahmsweise à cond.-Sendung möglich.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

[39958.] In unserm Commissionsverlage erschien:

**Die Gewinnung**

der  
**Nebenproducte**

bei der  
**Röhlerei**  
nach den verschiedenen Methoden  
von

**A. Gysler,**

Großh. Bad. Hüttenverwalter a. D.

8. Brosch. 75 A ord. — 50 A baar.

Wird nur gegen baar expedirt.

Freiburg, September 1877.

Carl Troemer's Univ.-Buchhdlg.

**Band-Ausgabe von Meißner, Hydraulik.**

[39959.]

P. P.

Soeben gelangt zur Versendung:

**Die Hydraulik und die hydraulischen Motoren.**

Ein Handbuch für Ingenieure, Fabrikanten und Constructeure.

Zum Gebrauche für technische Lehranstalten sowie ganz besonders zum Selbstunterricht.

Von  
**G. Meißner,**  
Ingenieur.

I. Band.  
**Die Hydraulik.**

40 Bogen Lex.-8. Mit 38 lithogr. Tafeln.  
Brosch. 24 M ord.

Jeder Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze und ist einzeln käuflich.

Bezugsbedingungen:

25 % Rabatt in Rechnung, 33 1/3 % Rabatt gegen baar. Freiemplare 13/12 zc.

Da es an einem größeren Werke, das wie das vorliegende die praktische und theoretische Seite der Hydraulik erschöpfend behandelt, fehlt, wird dasselbe für Jahrgänge hinaus als Hauptwerk gesucht bleiben.

Der lieferungsweisen Anschaffung ist bekanntlich das Publicum oftmals abhold; es bietet sich Ihnen daher Gelegenheit zur erneuten Verwendung, um die ich freundlichst bitte, auch für die Band-Ausgabe, der Sie Ihr volles Interesse entgegenbringen wollen.

Jena, 15. October 1877.

**Germann Costenoble,**  
Verlagsbuchhdlg.

[39960.] In unserm Verlage erschien soeben und bitten wir, zu verlangen:

**Die Grundsätze der häuslichen Erziehung**

für  
Väter und Mütter dargestellt

von  
**P. K. G. Blumstengel.**

Preis 50 A ord., 35 A netto.

Leipzig, 15. October 1877.

**Buchhandlung des Vereinshauses.**

[39961.] Bei uns erschien soeben:

**Wichern, Dr. J. K.,** Aus der Büchermappe. Gesammelte Erzählungen. 226 Seiten. Br. 2 M; eleg. geb. in engl. Leinw. m. Goldpressung 3 M

**Aus dem Leben eines Stillen im Lande.** 1. u. 2. Buch in einem Bande. 152 u. 120 Seiten. Br. 1 M 60 A; eleg. geb. in engl. Leinw. m. Goldpressung 2 M 50 A. (Auf 6 fest ein Frei-Exemplar.)

**Die Agentur des Rauhen Hauses**  
in Hamburg.

